Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TV 1969 Roßdorf II : TSG Niederdorfelden
Freitag, 11.11.2022, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 entführten die Gäste der TSG Niederdorfelden in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TV 1969 Roßdorf II. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Meyer / Narr. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1969 Roßdorf II um die Nummer 1 Lutz Meyer nun 4 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Den Sieg von Jakob / Jakob konnten Meyer / Narr im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und von Meyer / Narr verloren wurde. Ohne Satzgewinn für Röder / Schmidt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen König / Zech. Das musste man neidlos anerkennen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Braun / Kuttig war für Trindade / Pawlik schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lutz Meyer machte hingegen mit Tobias König bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Berthold Narr bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Aris Jakob. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Uwe Röder kam mit der Spielweise von Karsten Braun am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Giuseppe Trindade konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Edris Jakob beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Sieg fuhr anschließend Werner Pawlik bei seinem 3:1 gegen Thomas Kuttig ein. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Frank Schmidt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jannik Zech. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Lutz Meyer gegen Aris Jakob nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Lutz Meyer letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Berthold Narr beim letztendlich klaren 0:3 gegen Tobias König. Uwe Röder hatte anschließend gegen Edris Jakob bei seinem 3:0 wiederum keine Schwierigkeiten und überraschte Jakob, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Wenige Chancen hatte wiederum Giuseppe Trindade beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Karsten Braun, so dass Braun seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit nur einem Satzverlust ging danach Werner Pawlik gegen Jannik Zech durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim 0:3 gegen Thomas Kuttig fand indes Frank Schmidt von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Recht kurzen Prozess machten Meyer / Narr beim 11:8, 11:6, 12:10 mit König / Zech. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (02:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1969 Roßdorf II nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während die TSG Niederdorfelden vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen die TG 1953 Langenselbold VI ansteht, 7:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1969 Roßdorf II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.11.2022 gegen die TG 1953 Langenselbold VI.

Statistik:
TV 1969 Roßdorf II
Doppel: Meyer / Narr 1:1, Röder / Schmidt 0:1, Trindade / Pawlik 0:1
Einzel: L. Meyer 2:0, B. Narr 0:2, U. Röder 2:0, G. Trindade 1:1, W. Pawlik 2:0, F. Schmidt 0:2
TSG Niederdorfelden
Doppel: König / Zech 1:1, Jakob / Jakob 1:0, Braun / Kuttig 1:0
Einzel: A. Jakob 1:1, T. König 1:1, E. Jakob 0:2, K. Braun 1:1, J. Zech 1:1, T. Kuttig 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (02:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").